

Adelio Sarro – der Seele der Farbe.

Der Lebensweg von Adelio Sarro, ein langjähriger Freund, ist eine faszinierende Lebensgeschichte. Aus bescheidenen Verhältnissen stammend, hat der brasilianische Künstler renommierte Museen auf der ganzen Welt erreicht. Sein Universum, von starker emotionaler Wirkung, erzählt uns von Charakteren mit durchdringenden und melancholischen Augen, sowie von riesigen Händen und Füßen, die von Ausgestoßenen zu bedeutenden Protagonisten werden. Sarro drückt seine große Sensibilität aus, indem er ihnen eine Stimme verleiht: Es sind Arbeiter aus dem ländlichen brasilianischen Hinterland, Kinder aus den Favelas, Vagabunden, Mütter und Kinder, die er als Komplizen und solidarisch, als unterstützend und gegenseitig helfend darstellt. Die Präsenz von Tieren und Musikinstrumenten findet ihren Widerhall in ihren Bestrebungen, in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Sarro hat die Kraft, diesem Traum einen Sinn zu geben, indem er eine mühsame Erfahrung in eine leichtere Dimension transportiert, dank poetischer Themen wie: Melodie der Erde, Kosmische Reise, Lehrling des Universums, Magisches Universum... Wir laden Sie zu einer außergewöhnlichen Begegnung ein... mit der Seele der Farbe.

Gioachino und Suzanne Carenini

Adelio Sarro wurde 1950 in Andradina geboren, einer Stadt im Bundesstaat São Paulo, Brasilien.. Als Sohn von Bauern italienischer und portugiesischer Herkunft zeigte er schon in der Kindheit eine natürliche Neigung zum Zeichnen. Die bescheidene Arbeit auf dem Land, familiäre Verpflichtungen und zahlreiche Umzüge auf der Suche nach einem besseren Leben prägten seine Jugend. Im Alter von sechzehn Jahren arbeitete er als Tischler und Maurer an der Seite seines Vaters und fand später Arbeit in einer Druckerei als Ausfühler von Schriften für Werbeschilder. Er hörte nie auf, Skizzen und Zeichnungen anzufertigen.

Als er 22 war, besuchte er das Museum der Stadt Brodowski (Brasilien) und kam in Kontakt mit den Werken des Malers Cândido Portinari. Er war so fasziniert, dass er sofort beschloss, eine Karriere als Maler zu beginnen. Auf autodidaktischem Weg und mit großem Einsatz und Beharrlichkeit erreichte er ein künstlerisches Niveau, das ihn schließlich zufriedenstellte.

Im Jahr 1973 begann der Künstler, auf den Sonntagsmärkten auf der Praça da Republica im Zentrum von São Paulo auszustellen und erlangte eine gewisse Sichtbarkeit. 1981 war das Jahr seiner "internationalen Taufe". Er wurde eingeladen, an sechs Ausstellungen in Japan teilzunehmen, und später auch in Italien, Uruguay, Argentinien, Frankreich, den Vereinigten Staaten, Portugal, Nicaragua, Schweiz, Deutschland, Belgien, Norwegen und Singapur...

Im Jahr 2001 verzeichnet sein Lebenslauf bereits 150 nationale und internationale Ausstellungen. Seine Hand, geformt durch die Tischlerei und die Bearbeitung von Marmor, zeigt ihre ganze Kraft in der Skulptur und erlangt auch mit den großen Werken, die er für öffentliche und private Institutionen geschaffen hat, beachtliche Bekanntheit. Das erste, im Jahr 1984, war eine großformatige Arbeit für den Bauernverband des Bundesstaates Goiás, die zweieinhalb Meter mal sechs Meter misst.

Es ist bemerkenswert, dass er 1999 während des Weltwirtschaftsforums in Davos in der Schweiz anwesend war. Für die Veranstaltung präsentierte der Künstler eine Bronzeskulptur und stellte zwölf riesige Gemälde aus, auf denen Kinderfiguren besonders hervorstechen; ein emblematisches Bild und ein gutes Omen, um allen eine prosperierende und glücklichere Zukunft zu wünschen. Im Jahr 2014 wurden Sarros Werke im Tessin zusammen mit denen vom Bildhauer Angelo Ferrari in der Mehrzweckhalle von Arbedo-Castione mit grossem Erfolg präsentiert.

Im Jahr 2018 eröffnete Sarro das Memorial de Arte Adelio Sarro, in Vinhedo, São Paulo: ein von ihm selbst konzipiertes und entworfenes Projekt. Ziel ist es nicht nur, das Erbe seines eigenen Werkes an die Nachwelt zu übergeben, sondern auch die neue Generation von Künstlern und die Kunst im Allgemeinen zu fördern. Der Künstler ist immer aktiv und... immer auf der Reise!